

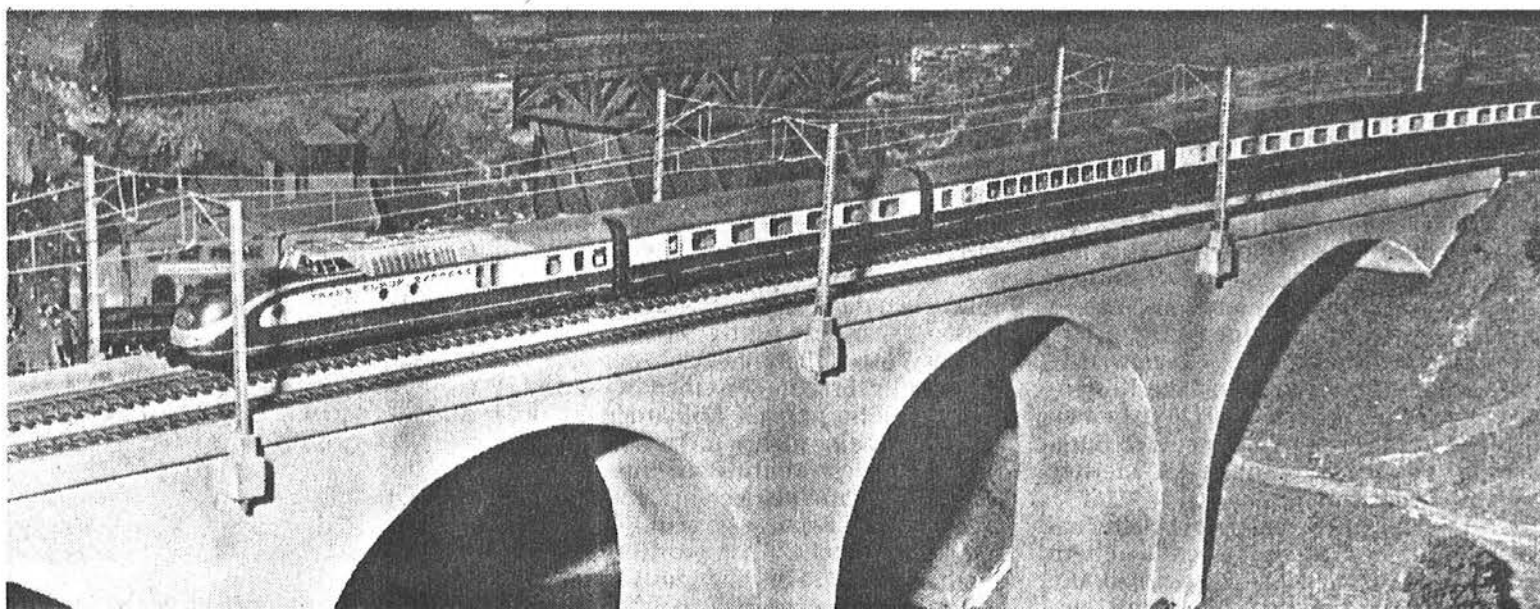
## Zug um Zug rattert durch die Landschaft

Ausstellung der Eisenbahnfreunde oberer Neckar im Staatsbahnhof / Bis zum 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet

Trossingen (ro). Sie können aufschließen, wann sie wollen: Immer steht schon jemand vor der Tür, der ungeduldig darauf wartet, ins Reich der Modelleisenbahnen eingelassen zu werden. So hat der Verein für Eisenbahnfreunde am oberen Neckar nicht ganz unrecht, wenn er in seiner Einladung zur all-vorweihnachtlichen Ausstellung im Trossinger Staatsbahnhof das Wörtchen »Paradies« einfließen läßt.

An diesem Sonntagmorgen ist ein Besucher aus dem tiefen Schwarzwald, aus Alpirsbach (»aber meinen Namen brauchen Sie nicht schreiben«), der erste, der mit glänzenden Augen die Fahrten der kleinen Loks und ihrer Waggons verfolgt. Surrend sausen die Minizüge durch die Landschaft, vorbei an grasenden Pferden und blühenden Bäumen.

»Fertig mit der Anlage sind wir noch lange nicht«, meint Volker Meyer und deutet auf ein »Loch« in der liebevoll gestalteten Eisenbahnlandschaft. Gerhard Kresser nickt zustimmend und wendet sich wieder der Schaltanlage zu. Hoch droben steht er über der Anlage und läßt die Züge nach Gutdünken ihre Bahnen ziehen. »Wirklich eine tolle Anlage«, meint bewundernd der Alpirsbacher Besucher. Er habe ja schon viel gesehen, aber diese sei wirklich besonders schön. Das hören die Mitglieder des »Vereins der Eisenbahnfreunde am oberen Neckar«



Auf 350 Metern Gleisen können sich 35 Züge der Eisenbahnfreunde am oberen Neckar austoben. Wer sie dabei beobachten will, kann dies an den Wochenenden tun. Bis einschließlich dem 2. Weihnachtsfeiertag ist die Ausstellung geöffnet. Foto: Roth

natürlich besonders gern. Schließlich stecken sie in ihrer Freizeit auch jede Menge Mühe und viel Material in die Anlage. 35 Züge rattern so auf 320 Metern Gleisen. Im vergangenen Jahr war der Verein hauptsächlich damit beschäftigt, an einer neuen elektronischen Steuerung zu arbeiten. Dann muß der Schwarzwälder aber etwas auf die Seite rücken:

Immer mehr Besucher, mit Kindern auf dem Arm, betreten den Raum und schauen sich die Eisenbahnlandschaft an, einer mit der Videokamera unter dem Arm.

Die Ausstellung im Trossinger Staatsbahnhof ist noch am vierten Adventswochenende (samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr) zu bewundern. Am zweiten Weihnachtsfeier-

tag ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wer jedoch keine Gelegenheit hat, an diesen Tagen ins »Paradies« der Modelleisenbahn zu kommen, der kann sich aber auch später noch beim Verein melden, der sich dienstags und freitags im Vereinsheim – ebenfalls im Staatsbahnhof im Industriegebiet Mittelhardt Deißlingen – trifft.